





Öffentliches Immobilienmanagement

Was Gefahr- und Schadstoffe mit Ihrer Betreiberverantwortung als kommunalpolitischer Entscheidungsträger zu tun haben

Dienstag, 15. April 2025 | online: 15:30 - 17:00 Uhr

Webinar-Nr.: WB255508

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Weg mit den Schadstoffen – Neue Regeln für gesundes und nachhaltiges Bauen im Bestand – unsere neue Fortbildungsreihe rund um ein wichtiges Thema öffentlicher und kommunaler Bauherrn

Sicher fragen Sie sich, was Sie als kommunalpolitischer Entscheidungsträger mit Schadstoffen und hier insbesondere Asbest zu tun haben. Die Antwort lautet: Eine ganze Menge! Denn als kommunaler Entscheidungsträger sind Sie verpflichtet, im Rahmen Ihrer Betreiberverantwortung Sorge dafür zu tragen, dass bei Baumaßnahmen keinerlei Gefahren z.B. durch die Freisetzung von Schadstoffen wie Asbest ausgeht. Aber kein Grund zur Panik: In unserem kurzen praxisorientiertem Webinar erläutern wir Ihnen, wie Sie Ihren Betreiberpflichten dahingehend gerecht werden.

Ein gutes Beispiel hierfür ist, dass Sie bei jedem Gebäude, welches vor dem 31.10.1993 errichtet wurde, davon ausgehen müssen, dass es mit Asbest belastet ist. In unserem Webinar erfahren Sie, wie Sie dafür Sorge tragen, dass bei Instandhaltungs- und anderen Baumaßnahmen an diesen Gebäuden keinerlei Gefahren für Menschen und Umwelt diesbezüglich entstehen.

Zu unserer Fortbildungsreihe:

Die Bauwirtschaft steht vor großen Herausforderungen, die durch Materialknappheit und begrenzte Deponiekapazitäten verstärkt werden. Ursachen sind Lieferprobleme durch Pandemie, geopolitische Konflikte und Wetterextreme. Auch wenn sich die Materiallage seit 2023 etwas verbessert hat, ist keine Rückkehr zur Normalität in Sicht.

Herausforderungen:

- Materialknappheit bleibt eine zentrale Herausforderung.
- Deponieengpässe: Ab 2032 wird ein Drittel der Deponiekapazitäten wegfallen, was die Bauwirtschaft besonders betrifft, da sie über die Hälfte des Abfalls in Deutschland produziert.

Mögliche Lösungen:

- Recycling f\u00f6rdern: Rohstoffe wiederverwenden, um Abh\u00e4ngigkeiten zu reduzieren und Deponien zu entlasten. Initiativen wie die Kreislaufwirtschaftsstrategie und neue Normen (z. B. EBV, DIN SPEC) unterst\u00fctzen dies.
- Digitalisierung nutzen: Effizientere Bauprozesse durch Building Information Modeling (BIM) können Energie- und Materialverbrauch senken.
- 3. Lieferketten verbessern: Materialien aus Rückbau und Recycling (Urban Mining) stärker einsetzen, um weniger abhängig von externen Lieferanten zu sein.

Zusätzlich wurde 2024 die Gefahrstoffverordnung aktualisiert, um schadstofffreie Recyclingprodukte zu ermöglichen.

Ziel:

Mit der Fortbildungsreihe des VKIG und vhw sollen kommunale Immobilienbetriebe besser auf innovative Sanierungs- und Betreiberkonzepte vorbereitet werden. Konkrete Beispiele und praxistaugliche Werkzeuge sollen helfen, Schadstofffreiheit sicherzustellen und Sanierungsprojekte effizient zu planen und durchzuführen.

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Termin

Dienstag, 15. April 2025

Beginn: 15:30 Uhr Ende: 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

145,- € für Mitglieder 180,- € für Nichtmitglieder

Ihre Dozierenden

Hartmut Hardt

RA spezialisiert auf die Betreiberverantwortung im FM. Begleitet als Fachkundiger die VDI-Richtlinienreihe 3810 - Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen -

Dipl.-Ing. Martin Kessel

Senior Project Manager ARCADIS GmbH; in Fachverbänden, VDI-Richtlinienkomissionen, und AHO sowie als Referent an Universitäten und Fachhochschulen u.a. in Wuppertal, Darmstadt und Stuttgart tätig.

Dieses Webinar richtet sich an

Kommunalpolitische Entscheidungsträger wie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Dezernentinnen und Dezernenten, haupt- und ehrenamtliche Stadt- und Gemeinderätinnen und -räten sowie Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich des kommunalen / öffentlichen Gebäudemanagements, die für das Schadstoffmanagement verantwortlich sind.

Programmablauf

Was Gefahr- und Schadstoffe mit Ihrer Betreiberverantwortung als kommunalpolitischer Entscheidungsträger zu tun haben

- Überblick über die Pflichten von kommunalen Bauherrn im Rahmen von Baumaßnahmen an Gebäuden, die schadstoffbelastet sein können.
- Kurzer Überblick über die Rechtsrundlagen
 - Musterbauordnung
 - o Gefahrstoffverordnung mit TRGS 519 und TRGS 524
 - Kreislaufwirtschaftsgesetz mit Gewerbeabfallverordnung und LAGA Mitteilung 23 "asbesthaltige Abfälle"
 - o VOB mit ATV DIN 18448 "Gebäudeschadstoffe"
 - o AHO-Heft 43 "Gebäudeschadstoffe"
- Welche organisatorischen Möglichkeiten bestehen, damit ich als kommunaler Bauherr meinen Verpflichtungen nachkomme?
- Welche Gebäude stehen im Verdacht, mit Schadstoffen belastet zu sein? Und was bedeutet das für uns als kommunale Bauherrn?

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem VKIG - Verband kommunaler Immobilien- und Gebäudewirtschaften e.V. durchgeführt.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 15:30 Uhr Ende: 17:00 Uhr

Hinweise



DIESE FORTBILDUNGEN KÖNNTEN SIE AUCH INTERESSIEREN

Fortbildungsreihe: Weg mit den Schadstoffen - neue Regeln für das Bauen im Bestand für mehr Gesundheit und Nachhaltigkeit - 3. LAGA M23 - Teil 1 Grundlagen

Mittwoch, 14. Mai 2025 | online: 09:30 - 12:45 Uhr

Seminar-Nr.: WB255512

Fortbildungsreihe: Weg mit den Schadstoffen - neue Regeln für das Bauen im Bestand für mehr Gesundheit und Nachhaltigkeit - 3. LAGA M23 - Teil 2 Vertiefung

Donnerstag, 15. Mai 2025 | online: 09:30 - 12:45 Uhr

Seminar-Nr.: WB255513

Fortbildungsreihe: Weg mit den Schadstoffen - neue Regeln für das Bauen im Bestand für mehr Gesundheit und Nachhaltigkeit - 4. ATV DIN 18448

Montag, 26. Mai 2025 | online: 09:30 - 12:45 Uhr

Seminar-Nr.: WB255514

Fortbildungsreihe: Weg mit den Schadstoffen - neue Regeln für das Bauen im Bestand für mehr Gesundheit und Nachhaltigkeit - 4. ATV DIN 18448

Dienstag, 27. Mai 2025 | online: 09:30 - 12:45 Uhr

Seminar-Nr.: WB255515

5. Planung von Maßnahmen zur Instandsetzung/ Instandhaltung unter Berücksichtigung der Vorgaben der GefStoffV Teil 1 Grundlagen

Dienstag, 10. Juni 2025 | online: 09:30 - 12:45 Uhr

Seminar-Nr.: WB255516

5. Planung von Maßnahmen zur Instandsetzung/ Instandhaltung unter Berücksichtigung der Vorgaben der GefStoffV Teil 2 Vertiefung

Mittwoch, 11. Juni 2025 | online: 09:30 - 12:45 Uhr

Seminar-Nr.: WB255517

Fortbildungsreihe: Weg mit den Schadstoffen - neue Regeln für das Bauen im Bestand für mehr Gesundheit und Nachhaltigkeit - 1. AHO Heft 43

Freitag, 4. Juli 2025 | online: 09:30 - 12:45 Uhr

Seminar-Nr.: WB255509

Fortbildungsreihe: Weg mit den Schadstoffen - neue Regeln für das Bauen im Bestand für mehr Gesundheit und Nachhaltigkeit - 2. VDI 6202-3 - Teil 1 Grundlagen

Donnerstag, 10. Juli 2025 | online: 09:30 - 12:45 Uhr

Seminar-Nr.: WB255510

Fortbildungsreihe: Weg mit den Schadstoffen - neue Regeln für das Bauen im Bestand für mehr Gesundheit und Nachhaltigkeit - 2. VDI 6202-3 - Teil 2 Vertiefung

Freitag, 11. Juli 2025 | online: 09:30 - 12:45 Uhr

Seminar-Nr.: WB255511



WEBINARE - Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

Meeting Passwort: **Fortbildung!** Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens <u>einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink</u>. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de